



Home Politik Kultur Vermischtes Wirtschaft Sport Wetter Suchen



 Rundschreiben

 Zeitung bestellen

 

Neueste Nachrichten: **Bhut-**

RUBRIKEN

[Kommentar](#)
[Leserbriefe](#)
[Kolumne](#)
[Rezepte](#)

SERVICE

[Forum](#)
[Zeitungen Archiv](#)
[Zeitung bestellen](#)
[Kontaktformular](#)
[E-mail](#)
[Lesemaus](#)
[Veranstaltungen](#)
[Anzeigen](#)
[Kioske](#)
[Links](#)

IN EIGENER SACHE

[Impressum](#)
[Praktikum](#)

[Home](#) > [Politik](#)

Suchen: Politik

[\(Alle Nachrichten\)](#)

Mehr als 2000 Kinder mit "Schirmen für den Frieden" unterwegs

Mehr als 2000 Kinder sind am Freitag in Berlin mit bunt bemalten Regenschirmen durch das Brandenburger Tor zum Reichstag gelaufen. Das teilten die Berliner Polizei und der Veranstalter mit. Die Aktion "Schirme für den Frieden" war von dem irischen Maler Matt Lamb nach den Terroranschlägen auf das World Trade Center in New York 2001 ins Leben gerufen worden. Er bemalte Regenschirme mit Kindern, die ihre Eltern durch die Anschläge verloren hatten. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung in Berlin hatte Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse (SPD). Die Hauptstadt war die 22. Station auf der Welttour. Den Schlusspunkt soll in eineinhalb Jahren eine Schirmparade vor dem Haus der Vereinten Nationen (UN) in New York setzen.

14:52 12-10-2007

[Ihre Meinung \(0 Meinungen\)](#)

[Artikel/Foto empfehlen](#)

- [Deutsche Länder uneinig über neue Finanzverfassung](#)
- [Bhutto will nach Anschlag Kampf für Demokratie in Pakistan fortsetzen](#)
- [Linke schließt an diesem Wochenende Gründungsprozess in Ländern ab](#)
- [Brown fordert Ende der Diskussion über Vertragsänderungen](#)
- [Bhutto will nach Anschlag Kampf für Demokratie fortsetzen](#)
- [Ratspräsident: EU muss bei Globalisierung führende Rolle spielen](#)
- [Mindestens acht Tote bei Explosion in Einkaufszentrum in Manila](#)
- [Merkel: "Wir sind wieder handlungsfähig"](#)
- [Rege Wahlbeteiligung bei Schweizer Wahlen erwartet](#)

- [Länder bei Regeln gegen Staatsverschuldung noch weit auseinander](#)
- [Kassen und Ärzte gegen Schmidt-Vorstoß für flexible Arznei-Zulassung](#)
- [Sechs neue deutsche Elite-Universitäten gekürt](#)
- [Ministerin Schavan: Förderprogramm muss fortgeführt werden](#)
- [Merkel, Sarkozy und Brown wollen durchschaubare Finanzmärkte](#)
- [Unerwartet hohe Spende für verurteilte NPD-Gegner](#)
- [Politik und Wirtschaft begrüßen EU-Einigung von Lissabon](#)
- [Benes-Dekrete: Tschechische Justiz erklärt Lauschangriff für illegal](#)
- [Lettischer Außenminister tritt wegen Korruptionsstreit ab](#)



Oder verschenken Sie ein Abonnement. [Jetzt bestellen!](#)

Copyright © 2007 Amerika Woche. Alle Rechte vorbehalten.